Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 28. Oktober 2019 um 12:11

Samorin/ Slowakei. Den mit 94.000 Euro dotierten 4-Sterne-Grand Prix gewann der Ire Cian O`Connor. Bester Deutscher war Holger Hetzel.

Auf der vor fünf Jahren von Prof. Dr. Arno Gego (Aachen) entworfenen Prachtanlage „Hippo Arena Samorin“ gewann der knapp 40 Jahre alte Ire Cian O`Connor den Großen Preis der Springreiter. Der Mannschafts-Europameister von 2017, 2004 bei den Olympischen Spielen in Athen für zwei Monate erster Olympiasieger seines Landes, dann aber wegen Medikation seines Pferdes Waterford Crystal – Beruhigungsmittel – drei Monate gesperrt, siegte auf dem zehnjährigen Wallach Final und kassierte eine Prämie von 30.855 Euro. Zweiter nach Stechen wurde Lucas Porter (USA) auf Hunter, Sieger des Grand Prix von Donaueschingen in diesem Jahr, Dritter der Schweizer Paul Estermann auf Lord Pezi.

Ebenfalls in der Entscheidung ohne Fehler blieb der 33-malige Nationen-Preis-Starter Holger Hetzel (Goch) auf dem bewährten Holsteiner Wallach Legioner als Siebter (2.805 €).